

Maskottchenproduktion in chinesischer Fabrik gestoppt

Auf Anordnung des Lizenznehmers des Fußball-Weltverbands (FIFA) ist die Produktion des Maskottchens für die WM 2010 in einer chinesischen Fabrik aufgrund schlechter Arbeitsbedingungen vorläufig gestoppt worden.

Die Global Brands Group (GBG) teilte am Dienstag mit, dass die Herstellung des Stoffleoparden "Zakumi" in einer Produktionsanlage in Schanghai erst wieder aufgenommen werde, wenn die Bedingungen verbessert würden.

Im Jänner war von Hungerlöhnen und armseligen Arbeitsbedingungen in der Fabrik berichtet worden. Danach traten bei Inspektionen durch die GBG mit FIFA-Anforderungen nicht übereinstimmende Arbeitsbedingungen zutage, woraufhin diese die Produktion nun einstellen ließ.